

	<p>Objekt: Halbbatzen der Grafen Ernst, Eberhard und Hermann Adolf von Solms</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 26575.147</p>
--	--

Beschreibung

Dieser Halbbatzen zeigt auf der Vorderseite das Wappen Solms-Münzenberg. Auf der Rückseite ist der Reichsapfel mit Wertzahl abgebildet.

Diese Münze gehört zum Fund von Eschelbach, der nach 1618 verborgen und 1921 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch Numismatischer Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 19,5 mm, Gewicht: 1,08 g, Stempelstellung: 3h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1590
	wer	
Gefunden	wo	Lich
	wann	
Beauftragt	wer	Neuenstein (Hohenlohe)
	wann	
	wer	Eberhard zu Solms-Lich (1530-1600)

	wo	Grafschaft Solms-Lich
Beauftragt	wann	
	wer	Hermann Adolf von Solms-Hohensolms (1545-1616)
	wo	Grafschaft Solms-Lich
Beauftragt	wann	
	wer	Hermann Adolf von Solms-Hohensolms (1545-1616)
	wo	Grafschaft Solms-Lich
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Eschelbach (Neuenstein)

Schlagworte

- Wappen

Literatur

- Joseph, Paul (1912): Die Münzen und Medaillen des fürstlichen und gräflichen Hauses Solms. Frankfurt a. M.